

Spielplan
September / Oktober 2024

Buntentorsteinweg 145 - 28201 Bremen
www.schnuerschuh-theater.de -
Kartentelefon : 0421 - 555 410

Fotos: Böttcher und Trench
Illustration: Olaf Kock

KARTENVORVERKAUF UND BÜROZEITEN

Montag bis Donnerstag 09.30 h bis 15.30 h

ONLINETICKETVERKAUF

Über unseren Webshop www.schnuerschuh-theater.de können sie ganz bequem zu jeder Tages- und Nachtzeit ihre Tickets erwerben.
Auch die Northwest Ticket Vorverkaufsstellen halten unsere Tickets für sie bereit. www.nordwest-ticket.de

KARTENRESERVIERUNG

Gerne reservieren wir auch Tickets für die Abendkasse.
ACHTUNG: Platzkarten können nur im Vorverkauf aus- gesucht werden, nicht an der Abendkasse!
Gutscheineinlösungen und CityforTwo bitte reservieren.
Hinweis: Unser Haus ist nicht barrierefrei!

ABENDKASSE UND THEATERCAFÉ

Die Abendkasse und das Café öffnen 30 Minuten vor Vor- stellungsbeginn.

Kein Einlass nach Vorstellungsbeginn.

EINTRITTSERMÄßIGUNGEN (Unterschiedliche Er- mäßigungen sind nicht kombinierbar!)

Student:innen/Auszubildende bis 27 Jahre
Schülerticket bis 18 Jahre
Erwerbslose/Inhaber:innen der Sozialcard
Menschen mit Beeinträchtigungen ab 50 % GdB.
Menschen mit Beeinträchtigungen mit einem B (Be- gleitperson) im Ausweis: Die Begleitperson erhält den ermäßigten Eintrittspreis
Kultursemesterticket nur bei Eigenproduktionen

ANFAHRT

Straßenbahn: Linie 4
Haltestelle Schnürschuh Theater
Fahrrad: Fahrradständer am Theater
Auto: Parkplätze am Buntentorsteinweg

KONTAKT

Schnürschuh Theater
Buntentorsteinweg 145 | 28201 Bremen
Telefon: 0421-555410
karten@schnuerschuh-theater.de

September Schulvorstellungen

6. Freitag			
7. Samstag			
8. Sonntag			
12. Donnerstag			
14. Samstag			
15. Sonntag			
17. Dienstag	10.00 Uhr		Tschick nach dem Roman von W. Herrndorf
18. Mittwoch	10.00 Uhr		Tschick nach dem Roman von W. Herrndorf
19. Donnerstag			
21. Samstag			
22. Sonntag			
24. Dienstag	10.00 Uhr		Tschick nach dem Roman von W. Herrndorf
25. Mittwoch	10.00 Uhr		Krabat nach dem Roman von O. Preußler
26. Donnerstag	10.00 Uhr		Krabat nach dem Roman von O. Preußler
27. Freitag			
28. Samstag			
30. Montag	10.00 Uhr		Krabat nach dem Roman von O. Preußler

Abendbühne

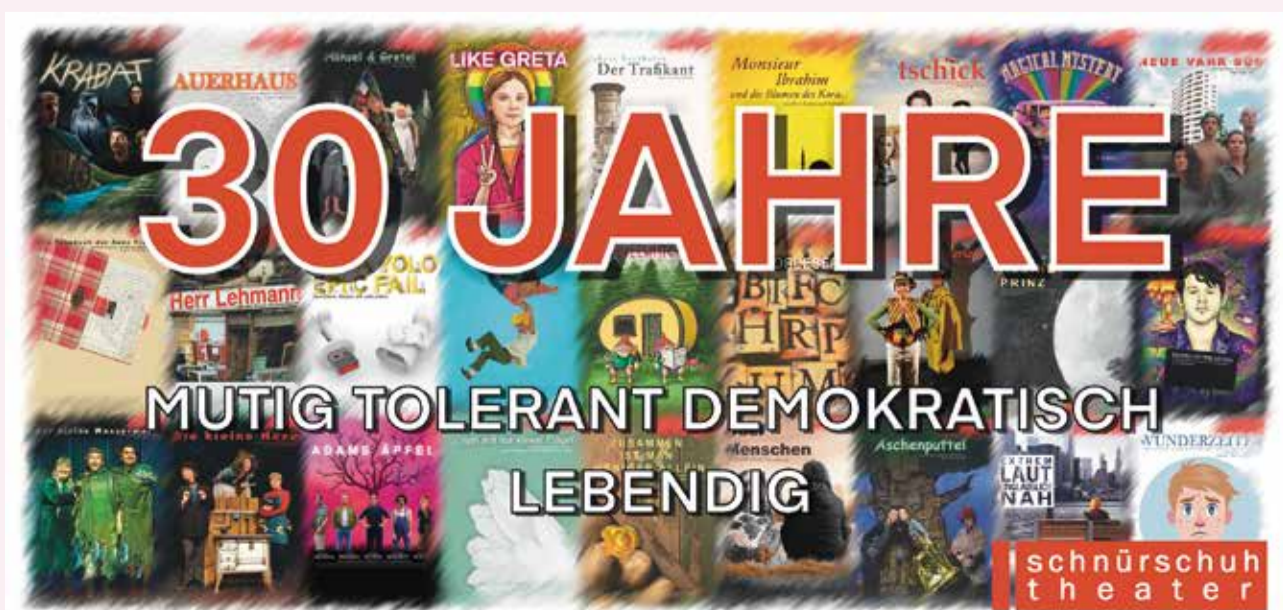
19.00 Uhr	Adams Äpfel - öffentl. Probe Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Travestie Total Veranstalter Sally Williams
18.00 Uhr	Krabat Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Adams Äpfel - Premiere Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Adams Äpfel Heimspiel Ensemble Schnürschuh
18.00 Uhr	Adams Äpfel Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Kunst gegen Bares - offene Bühne Veranstalter Kunst gegen Bares
16.00 Uhr - 23.00 Uhr	Lange Nacht der Bühnen Veranstalter LAFDK Bremen
18.00 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Moderne Zeiten - Stummfilmvertonung Veranstalter Björn Jentsch
19.30 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Adams Äpfel Heimspiel Ensemble Schnürschuh

Oktober Schulvorstellungen

13. Sonntag			
17. Donnerstag			
19. Samstag			
20. Sonntag			
24. Donnerstag			
26. Samstag			
27. Sonntag			
28. Montag	10.00 Uhr		Tschick nach dem Roman von W. Herrndorf
29. Dienstag	10.00 Uhr		Tschick nach dem Roman von W. Herrndorf
30. Mittwoch	10.00 Uhr		Krabat nach dem Roman von O. Preußler

Abendbühne

18.00 Uhr	Falk Pyrczek - „Immer zu viel“ Stand-up-Comedy
19.30 Uhr	Kunst gegen Bares - offene Bühne Veranstalter Kunst gegen Bares
19.30 Uhr	Adams Äpfel Heimspiel Ensemble Schnürschuh
18.00 Uhr	Adams Äpfel Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Adams Äpfel Heimspiel Ensemble Schnürschuh
16.00 Uhr	Tschick Heimspiel Ensemble Schnürschuh





Adams Äpfel - Premiere

Eine Komödie über Gutmenschen und Unverbesserliche

Ivan ist Landpfarrer einer kleinen Gemeinde und kümmert sich hingebungsvoll um Ex-Gefangene, die er auf seine ganz eigene Weise versucht zu resozialisieren. In Ivans Kirche arbeiten zwei Schwerverbrecher. Der Araber Khalid, der gerne Tankstellen überfällt und wahllos auf Menschen schießt und Gunnar, ein ehemaliger Tennisprofi mit Alkohol- und Esssucht sowie einer Vorliebe für nicht ganz legale Sexualpraktiken. Nach einer Haftstraße stößt Adam hinzu, ein gewalttätiger Neonazi mit Schlägervisage und Hitlerbild. Ivan lässt nichts unversucht, ihn in seinem grenzenlosen Optimismus wieder auf den rechten Weg zurückzubringen. Doch Adam hat für das Weltbild des Pfarrers kein Verständnis. Er lebt und handelt nach dem Motto: „Der Stärkere gewinnt.“ Die Situation spitzt sich zu, alles läuft auf eine Katastrophe hinaus, bis es scheint, als mische sich der Allmächtige höchstpersönlich in das Geschehen ein... Zwei Weltbilder treten in Adams Äpfel gegeneinander an: Gutmensch gegen Neonazi. Ein Duell voller Brisanz. Ein bitterböses Theater-Märchen mit viel Musik und schwarzem Humor, über den schmalen Grat zwischen Glauben und Fanatismus, die Macht der Selbsttäuschung und nicht zuletzt über die Erlösung durch Apfelkuchen...

Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Ibrahim Benedikt, Pascal Makowka, Ulrike Knosp, Franziska Schubert, Helge Tramsen
Vorverkauf: € 28,00 | € 18,00 Abendkasse: € 30,00 | € 20,00



Über Menschen

nach dem Roman von Juli Zeh

Frühjahr 2020: Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aus Berlin aufs Land gezogen. Ein Tapetenwechsel, der mehr Freiheit bei weniger Stress, mehr Idyll bei weniger Selbstzweifeln verspricht. Sie sucht Abstand vom Lockdown und ihrem Freund, der mit der Pandemie seine Berufung gefunden zu haben scheint. Im brandenburgischen Brackn scheint die Welt auf den ersten Blick simpler, wenn auch mitunter befremdlich für die junge Werbeschaffende. Händeschütteln ist hier auf einmal wieder normal, an den Türen kleben AfD-Sticker und der Nachbar Göte stellt sich als „Dornazi“ vor. Doch der Kosmos, den Dora mit ihrer Flucht aufs Land betritt, ist um einiges vielschichtiger als erwartet. Aus Stereotypen werden plötzlich Menschen. Und Dora findet heraus, dass man sich über Menschen besser eine Meinung bilden kann, wenn man ihnen begegnet.

Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Jennifer Toman, Meike Lehmann, Holger Spengler, Helge Tramsen, Björn Jentsch
Vorverkauf: € 28,00 | € 18,00 Abendkasse: € 30,00 | € 20,00



Krabat

nach dem Roman von Otfried Preußler

Dreimal sieht der Waisenjunge Krabat im Traum einen schwarzen Raben. Dreimal hört er eine Stimme, die ihn auffordert, in die Mühle im Koselbruch zu kommen. Er folgt dem Ruf und tritt als einer von zwölf jungen Männern eine Lehre an – angeblich zum Müller. Doch bald bemerkt er, dass die anderen Gesellen sonderbare Fähigkeiten besitzen und die Mühle nicht nur Korn mahlt. Dann wird auch Krabat in die Geheimnisse der Magie eingeführt, die ihn immer mehr fasziniert. Als Krabats Freund Tonda auf mysteriöse Art und Weise verunglückt, wird Krabat klar, worauf er sich eingelassen hat – und dass er selbst zu einem mächtigen Zauberer werden muss, um seinem Meister die Stirn zu bieten. Doch am Ende kann nur Kantorka's Liebe Krabat retten. Krabat erzählt von Verlust und Verrat, von Verführung und Machtmissbrauch, aber auch von Freundschaft, Liebe und Zusammenhalt. Ein Märchen über das Erwachsenwerden, und über das Erlangen von Vertrauen in die eigene Stärke und damit der Möglichkeit frei zu sein.

Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Jennifer Toman, Hendrik Heiler, Pascal Makowka, Tom Plückebaum
Vorverkauf: € 24,00 | € 15,00 Abendkasse: € 26,00 | € 16,00
für Schulgruppen: je Schüler:in € 10,00



Tschick

nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

Ein Roadmovie, in dem es um die Suche nach Identität, wahrer Freundschaft, Liebe und das Leben geht und – je nachdem, von welcher Seite man es sieht – um das Erwachsenwerden oder Jungsein. Endlos liegen die Sommerferien vor Maik Klingenberg, als Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow auftaucht. Tschick hat einen geklauten, nein, geliehenen, schrottreifen Lada, und plötzlich riecht alles nach Freiheit und Abenteuer. Die beiden ungleichen Jungen fahren drauf los und erleben zwischen sternenklaren Nächten, Tankstellen und Müllkippen den Sommer ihres Lebens.

Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Abid Ciplak, Jennifer Toman, René Hirschmann

Vorverkauf: € 24,00 | € 15,00 Abendkasse: € 26,00 | € 16,00
für Schulgruppen: je Schüler:in € 10,00



Lange Nacht der Bühnen

Am 21. September 2024 erstrahlt Bremen in einem besonderen Licht, denn zum ersten Mal öffnen 15 Bremer Spielstätten und Aufführungsorte ihre Türen für die „Lange Nacht der Bühnen“. Von 16:00 bis 23:00 Uhr erwartet die Besuchenden ein abwechslungsreiches Programm, das einen Einblick in die facettenreiche Welt der Bremer Bühnenkünste bietet. Dazu gehören Ausschnitte aus Produktionen, Hausführungen und offene Proben. Den Abschluss bildet eine Party im Falstaff von 22:00 bis 02:00 Uhr. Die Lange Nacht der Bühnen ist ein Fest der Vielfalt und Gemeinschaft, bei dem Begegnungen, Verweilen und Entdecken im Mittelpunkt stehen. Dieser Abend lädt alle dazu ein, die Bremer Bühnen kennenzulernen und zu erleben. Tickets sind im Vorverkauf oder an den Abendkassen erhältlich. Ein Ticket gewährt Zugang zum gesamten Programm und gilt auch als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel der BSAG

Abschlussparty: ab 22:00 Uhr mit Lady Oelectric im Falstaff
Tickets: Solidarische Preise von 10 €, 15 € und 25 € – erhältlich an der Abendkasse oder im Vorverkauf



Travestie Total

Am 7. September kommen Sally Williams & Joline Ready zurück aus der Sommerpause. Es gibt wieder einen bunten Cocktail aus Musik & Comedy. Nach erfolgreichen Gastspielen von Acapulco bis Prag wird Chanson Diva Luna de Vilbis mit Pianist Jérôme Auszüge aus ihrem neuen Repertoire präsentieren. Joline hat eine Hommage an Gianna Nannini vorbereitet, die vor kurzem ihren 70. Geburtstag feierte. Sally plant eine kleine Beratungsrunde fürs Publikum: Wer Fragen zum Thema Liebe, Ehe, Sex, Beziehung & Trennung hat, Sally gibt die passenden Tipps. Erleben sie Piet & Patty mit Liedern von Christian Anders, ein brandneues Disco-Medley & vieles mehr.

Veranstalter: Sally Williams
Vorverkauf: € 28,00 | € 18,00 Abendkasse: € 30,00 | € 20,00



Stummfilmvertontung mit Live-Musik

In „Moderne Zeiten“ (1936 Charlie Chaplin) kämpft Chaplin gegen die Herausforderungen der Industrialisierung und Arbeitswelt. Der monotone und mechanische Alltag treibt ihn in den Wahnsinn. Als er sich in ein obdachloses Mädchen verliebt, suchen sie schließlich gemeinsam nach einer optimistischen Zukunft. Chaplins Meisterwerk bleibt – trotz des Alters – noch heute aktuell. Auf seine humorvolle Weise kritisiert er universelle, hochaktuelle Themen wie die Auswirkungen der Industrialisierung auf die Gesellschaft und die Suche nach der eigenen Identität. Björn Jentsch vertont den Stummfilm mit einer großen Auswahl an Instrumenten. Klavier, Perkussion, Melodika, Glockenspiel und Special Effekts kommen zum Einsatz, um eine punktgenaue klangliche Stimmung zu erzeugen.

Jentsch vertont seit über 20 Jahren Stummfilme, Theater- und Tanztheaterstücke. Seine ausgefeilte Vertontechnik mit den unterschiedlichen, teilweise simultan gespielten Instrumenten machen ihn zu einem Unikat in der Vertonungsszene. In jede seiner Produktionen legt der Künstler sein musikalisches Geschick, seine unbändige Spielfreude, und seine Sensibilität. Veranstalter Björn Jentsch

Vorverkauf: € 18,00 | € 11,00 Abendkasse: € 20,00 / 13,00



FALK PYRCZEK IMMER ZU VIEL-

„Immer zu viel“ ist nicht nur das erste Soloprogramm von Falk Pyrczek, es ist eine Erkenntnis, zu der er schon früh erlangte: Ich bin immer zu viel, in jedem Bereich. Egal ob im Umgang mit seiner Familie, seiner Freundin, seinen Freunden, der Arbeit - Falk wird es schaffen Leute sprachlos zurück zu lassen. Manchmal geil, manchmal holprig. Aber der Vorteil, wenn man immer zu viel ist: man hat immer was zu erzählen. Und erzählen kann Falk wie kaum ein Anderer. Er nimmt die Leute mit auf eine Reise in sein Innerstes, dahin wo es weh tut, in die Jugend, mit aufs Dorf und von da in die Großstadt, mit in die Therapiestunden, zu den Dates und in die Beziehungen. Und dann wird darüber gelacht. Weil was soll man denn sonst machen, wenn man immer zu viel ist?

Karten nur im Vorverkauf € 22,00 über eventim

Kunst gegen Bares

8 Künstler:innen, 8 Sparschweine, 8 Minuten und nur eine Frage: Wer wird Kapitalistensau des Monats? Ob Comedy, Musik, Schauspiel, Magie, Poesie oder andere Performance Kunst: Einmal pro Monat öffnet Kunst gegen Bares die Wundertüte der Kleinkunst, die gar nicht mehr so klein ist. Denn mittlerweile treten neben Neulingen auch weit gereiste Profis auf, die wir auch schon mal im Fernsehen wiedersehen. Jeder Beitrag hat 8 Minuten Zeit, das Publikum zu überzeugen, ihr komplettes Barvermögen in sein Sparschwein zu werfen. Seien Sie dabei, wenn Profis gegen Neulinge antreten und sich Singer Songwriter gegen Comedians behaupten müssen. Moderation: Harold McMillan und Stefan Jaschek | Veranstalter: Kunst gegen Bares Bremen

Eintritt pro Nase: € 7,00



Vorschau auf November 2024

Lotta aus der Krachmacherstraße von Astrid Lindgren

Meistens ist Lotta ein fröhliches Kind. Zumindest, wenn es so läuft, wie sie sich das vorstellt. Papa nennt sie Krachelinnen. Die Krachmacherstraße nennt er Krachmacherstraße, weil er der Meinung ist, dass es aus ist mit der Ruhe, seit Lotta und ihre Geschwister Jonas und Maria auf der Welt sind. Aber Lotta kann wirklich viel mehr als nur Krachmachen. Sie kann fast alles. Zumindest im Geheimen. Rad fahren, Pfeifen, Blumen gießen. Freundlich, großzügig und erfindungsreich weiß sie sich in jeder Lebenslage zu helfen. Bleibt das gewünschte Fahrrad zum Geburtstag aus, dann mopst sie sich eins. Und wenn am Weihnachtsabend alle Weihnachtsbäume der Stadt ausverkauft sind, dann gibt Lotta noch lange nicht auf. Nun wirbelt sie ab November über die Schnürschuh Bühne.

Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Jaes Gärtner, Malin Uschkureit, Holger Spengler

Eintritt pro Nase € 12,00 (auch mit Bremer Freikarte)



Weil's um mehr als Geld geht.

Ob Kunst, Musik, Theater oder Tanz – wir fördern die Kultur in der Hansestadt.

Viel Vergnügen im Schnürschuh Theater.

www.sparkasse-bremen.de

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen

Wir stärken Bremer Kulturleben.